



Sammlung Theaterzettel

Mignon.

Langer, Ferdinand

1895-04-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Willwoch, den 8. Mai 1895.

85. Vorstellung im Abonnement **A.**

MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier.
Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Mignon	Frl. Tracema.	Friedrich	Herr Lösch.
Biliane	Frl. Tobis.	Antonio	Herr Bauer.
Wilhelm Meister	Herr Erl.	Ein Souffleur	Herr Loberg.
Lothario	Herr Knapp.	Ein Diener	Herr Schilling.
Laertes	Herr Müdiger.	Bürger	(Herr Peters.
Jarno	Herr Hildebrandt.		(Herr Starke

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung **6 Uhr.** **Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende gegen $1\frac{1}{2}$ **10 Uhr.**

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1 Reihe	
Parterreloge	Mk. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mk. 2.50 " "
Loge I. Rang	" 3.50 " "	Loge III. Rang, 1 Reihe !	" 2.— " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Speersitz im Parquet	" 3.50 " "
Referveloge I. Rang, 1 Reihe	Mk. 5.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	" .80 " "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Gallerie	" .40 " "
Referveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr. u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Entenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 58	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Stragburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Weppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schweigingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, fährt: 11 Uhr ab			

Spielplan-Entwurf

Donnerstag, 9. Mai. Abonn. **B** No. 86. **Die Journalisten.** Freitag, 10. Mai. Aufgeh. Abonn. (Vorrecht **B**.) 1. Gastspiel der Signora Eleonora Duse mit ihrem Personale: **La Signora dalle Camelie.** Samstag, 11. Mai. Aufgeh. Abonn. (Vorrecht **A**.) 2. Gastspiel der Signora Eleonora Duse mit ihrem Personale: **Cavalleria rusticana. La Locandiera.** Sonntag, 12. Mai. Abonn. **A** No. 86. **Die Meisterfinger von Nürnberg.**